

Erkenntnis in Buchform

Auch Totengräber müssen sterben | Ernest Zederbauers neuester Roman behandelt eine „zutiefst menschliche Geschichte“.

Von Karin Pollak

WEITRA | Die Erkenntnis „Auch Totengräber müssen sterben“ brachte der Weitraer Buchautor Ernest Zederbauer zu Papier. Sein neuester Roman mit diesem Titel wird am 29. April um 11 Uhr im Weitraer Auhof präsentiert.

„Dieser Roman war nicht geplant, er ist einfach passiert“, zeigt der bisherige Krimiautor auf, der sich drei Monaten intensiv mit dem „Totengräber Franz aus Hochstätt“ befasst hat.

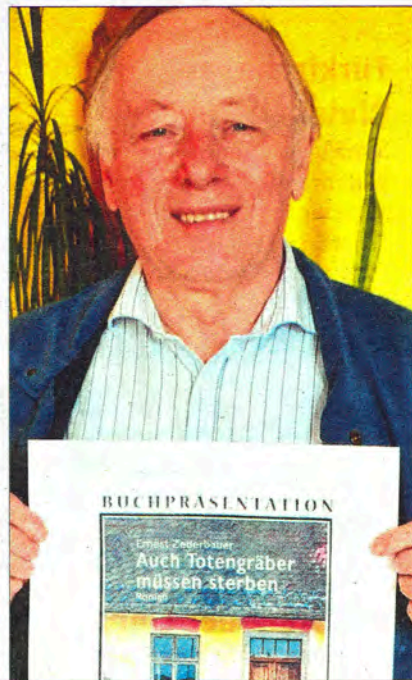
Geworden ist es laut dem Autor eine „zutiefst menschliche Geschichte“, die alle Facetten des Lebens und des Berufes von Franz beinhaltet. „Das klassische Bild eines Totengräbers mit der Ausgegrenztheit in der Ge-

sellschaft oder auch der Scham der eigenen Mutter wegen des schlechten Berufes ihres Sohnes gehören da dazu“, so Zederbauer. Die erfundene Geschichte des Franz mit seiner Familie, den wenigen Freunden, die Liebschaften, seine finanzielle Situation und auch das eigene Sterben versucht Zederbauer so realistisch wie nur möglich wiederzugeben. Seine bereits bekannten Wortspielereien und Zweideutigkeiten in so manchen „Tatsachenberichten aus der Region“ dürfen auch bei diesem Roman, der im Verlagshaus Hernalers erscheint, nicht fehlen.

Ernest Zederbauer schaut hin, beobachtet und bringt den Leser auch diesmal Mitten ins Geschehen. Genau das sorgt schon vor Erscheinen dieses Romanes für

Beachtung. „Lotte Ingrisch war begeistert, als sie den Entwurf gelesen hat“, freut sich Zederbauer, der auch umfangreiche Recherchen im Vorfeld dieses Romanes durchgeführt hat.

Das Coverfoto von „Auch Totengräber müssen sterben“ stammt vom Autor selbst. Es zeigt das alte Beinhaus am Weitraer Friedhof. „Das Foto passt perfekt zum Buch“, meint Zederbauer, der bei seinen Wanderungen durch das Waldviertel – mit diesen Bildervorträgen tourt er derzeit durch die Lande – oftmals über den Tod und den Sinn des Lebens sinniert. Sein neuer Roman ist nächste Woche im Buchhandel erhältlich.



Ernest Zederbauer stellt „Auch Totengräber müssen sterben“ am 29. April vor.
Foto: Karin Pollak